



Stadt Zürich
Stadtpolizei



Universität Zürich
Kriminologisches Institut



Seminar

12. Zürcher Präventionsforum

Schwachstelle Mensch – Prävention gegen alte und neue Formen der Kriminalität

Leitung:

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Hauptmann Rolf Nägeli

Dienstag, 23. März 2021

09.00 – 16.30 Uhr

Online-Veranstaltung

**LIVE
STREAMING**

In Kooperation mit:



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Präventionsforum

Schwachstelle Mensch – Prävention gegen alte und neue Formen der Kriminalität

Die Kriminalität ist im Wandel. Während sich Täter und Opfer früher in der realen Welt begegnet sind, findet heute vieles im digitalen Bereich statt. Doch das «Einfallstor Mensch» wird im Zuge dieser Entwicklung nicht einfach durch den technischen Fortschritt abgelöst. Vielmehr werden Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft oder Gutgläubigkeit ausgenutzt, um das Verhalten von Menschen gezielt zu manipulieren – Social Engineering nennt sich dieses Vorgehen. Die Beiträge des 12. Zürcher Präventionsforums zeigen auf, welche Faktoren zur Vulnerabilität der Menschen beitragen und geben einen Einblick in ausgewählte Praxisbeispiele. Die Tagung setzt sich zum Ziel aufzuzeigen, was der Fokus auf die Schwachstelle Mensch für die Kriminalprävention bedeutet und welche Massnahmen vielversprechend scheinen.

Es referieren Präventionsexpertinnen und -experten aus den Bereichen Polizei, Justiz, Sicherheit und Forschung, um einen breiten Informationsaustausch zwischen Theorie und Praxis zu ermöglichen.

Referierende

- > Oberst Daniel Blumer, Rechtsanwalt, Kommandant, Stadtpolizei Zürich
- > Richard Browning, Senior Delivery Manager, SIX Payment Services AG, Zürich
- > Stefan Giger, Head Debit Processes & Fraud Management, UBS Switzerland AG, Zürich
- > Oliver Hirschi, MSc in Business Information Technology, MAS in Information Security, Leiter «eBanking – aber sicher!», Dozent an der Hochschule Luzern
- > PD Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel, Rechtsanwalt, LL.M., Staatsanwalt und Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft III, Qualifizierte Wirtschaftskriminalität, Zürich, Privatdozent an der Universität Zürich
- > Philipp Klomp, Gründer, Inhaber und CEO, Nomasis AG, Langnau am Albis
- > Dr. Rutger Leukfeldt, Senior Researcher, Netherlands Institute for the Study of Crime and Law Enforcement (NSCR), Amsterdam
- > Dr. Mirjam Loewe-Baur, Präventionsabteilung, Kantonspolizei Zürich
- > Prof. Dr. Nora Markwalder, Assistenzprofessorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St. Gallen
- > Hauptmann Rolf Nägeli, Chef des Kommissariats Prävention, Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich

Programm

- 09.00 – 09.15 Uhr Forumseröffnung
Daniel Blumer
- 09.15 – 09.45 Uhr Social Engineering – Der Mensch als Einfallstor
Mirjam Loewe-Baur
- 09.45 – 10.15 Uhr Online-Sicherheit – Sichere Passwörter & Co.
Oliver Hirschi
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11.30 Uhr Wandel der Kriminalität in den letzten 20 Jahren
Nora Markwalder
- 11.30 – 12.00 Uhr Smart Home und das digitale Brecheisen
Philipp Klomp
- 12.00 – 12.15 Uhr Diskussion
- 12.15 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 14.00 Uhr Protective factors and risk factors
in getting victimised online
(Referat in Englischer Sprache)
Rutger Leukfeldt
- 14.00 – 14.30 Uhr Kartenbetrug – Herausforderungen für die Prävention
Richard Browning, Stefan Giger
- 14.30 – 14.45 Uhr Diskussion
- 14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 Uhr Schwachstelle Mensch und Opfermitverantwortung
im Strafrecht
Marc Jean-Richard-dit-Bressel
- 15.45 – 16.30 Uhr Wrap-up
Christian Schwarzenegger

Seminar

«12. Zürcher Präventionsforum»
Dienstag, 23. März 2021

Ort

Virtuell via Webinar. Die Einwahldaten erhalten Sie per Mail zugesandt.

Leitung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich
Hauptmann Rolf Nägeli, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden im Vorfeld elektronisch abgegeben.

Kosten

CHF 330.– inkl. Publikation und digitale Unterlagen

CHF 280.– für Mitarbeitende der Polizei, Gerichte und Verwaltung

CHF 50.– für Assistierende, Studierende (ohne Publikation)

Anmeldeschluss

Montag, 8. März 2021

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch